

Donnerstag, 02.02.23

Nicht enden wollender Nieselregen macht uns den Abschied von Attendorn nicht schwer. Am Bus stellt sich zunächst aber mal heraus, dass viele der Eltern ehemalige RivianerInnen sind, die nostalgische Gedanken an ihre eigene Skifreizeit entwickeln. Spontane Nachfragen, ob man die Kinder nicht in Attendorn lassen könne und stattdessen besser selber mitfahren sollte, werden knapp und entschieden abgelehnt. So steht der pünktlichen Abfahrt um 21:30 Uhr nichts im Wege. Zum Glück sind die Eltern auch nicht nachtragend, ein Vater weist dem Bus mit dem eigenen PKW den günstigsten Weg aus der Stadt heraus. Was folgt, ist die ruhigste Busfahrt mit den entspanntesten BusfahrerInnen, die wir jemals hatten. Großes Kompliment an die ganze Gruppe: Alle Pausenzeiten werden problem- und geräuschlos eingehalten.

Freitag, 03.02.23

Von der aufgehenden Sonne werden viele Mitreisende geweckt und müssen sich angesichts des fantastischen Alpenpanoramas erst einmal die Augen reiben: Das Zillertal präsentiert sich tief verschneit und macht Lust auf Wintersport jeder Art. Gegen 8 Uhr kommen wir an unserer Unterkunft an und tragen zunächst einmal das Gepäck in den Kinoraum. Dann folgt ein stärkendes Frühstück und eine Einweisung in unsere Unterkunft, bevor es zur Skiausleihe beim nahegelegenen Intersport Geschäft geht. Hierbei zahlt sich die akribische Vorbereitung im Sportunterricht aus, denn die RivianerInnen transportieren ihr Material unfallfrei ins Haus. Auf das Mittagessen folgt die Zimmervergabe und das Austesten der verschiedenen Freizeitmöglichkeiten, die das Haus zu bieten hat. Am Abend werden noch einige grundlegende Pistenregeln erläutert, dann senkt sich hoffentlich bald bleierne Müdigkeit über die von der Nachfahrt doch noch gezeichnete Gruppe.





